



Der Elektriker

Elektroarbeiten leicht gemacht

***Lernen Sie den richtigen Umgang mit
Strom und führen Sie kleine Elektro-
Installationen oder Reparaturen zuhause
selbst durch!***

Autor: Bernd Hauke

Inhaltsverzeichnis

[Einleitung](#)

[Keine Angst vor Strom](#)

[Welche Stromarten gibt es?](#)

[Welches Kabel muss ich verlegen?](#)

[Unterputz-Installation](#)

[Aufputz-Installation](#)

[Hohlraum-Installation](#)

[Ausschaltung](#)

[Serienschaltung](#)

[Wechselschaltung](#)

[Kreuzschaltung](#)

[Tasterschaltung](#)

[Zählerschrank, Unterverteilung, Sicherungen](#)

[Stromprüfgeräte](#)

[Wie schließe ich eine Lampe richtig an?](#)

[Verschiedene Leuchtmittel](#)

[Die Glühlampe](#)

[Die Energiesparlampe](#)

[Die Leuchtstofflampe](#)

[Die Halogenlampen](#)

[Die LED-Lampe](#)

[Wie schlieÙe ich einen Elektroherd richtig an?](#)

[Fazit](#)

[Impressum nach dem HpresseG](#)

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie mein Buch gekauft haben.

Mein Name ist Bernd Hauke, ich bin 62 Jahre alt und habe einst den Beruf des Elektroinstallateurs gelernt. Nach meiner Ausbildung, habe ich noch viele Jahre danach in dem Beruf gearbeitet.

Während dieser Zeit, (überwiegend auf dem Bau, aber auch in der Industrie als Betriebselektriker, habe ich viel gelernt und auch erlebt.

Keine Angst, ich möchte Sie hier nicht zum Elektriker ausbilden, dazu müssten Sie ohnehin eine Ausbildung von 3 bzw. 3,5 Jahren absolvieren.

Was ich Ihnen jedoch in meinem Buch vermitteln möchte, ist, dass Sie keine Angst vor Strom haben müssen, (im nächsten Kapitel dazu mehr), und dass Sie kleine Installationen und Reparaturen zuhause selbst durchführen und somit einige hunderte von Euro`s sparen können.

In meinem Buch, „Elektroarbeiten leicht gemacht“, finden Sie viele Tipps und Tricks,

wie Sie zum Teil sehr viel Geld sparen können.

Alle Informationen sind leicht und verständlich und können in der Praxis sofort umgesetzt werden.

Sie kennen das bestimmt auch; die Deckenlampe funktioniert auf einmal nicht mehr. Sie haben auch schon das Leuchtmittel (Glühlampe) gewechselt und sie geht immer noch nicht.

Was soll ich nun tun?

Wenn Sie jetzt keinen Elektriker in Ihrer Familie oder Freundeskreis haben, kann die Sache recht teuer werden. Zudem ist auch nicht gesagt, dass gleich von einer Fachfirma jemand zu Ihnen kommt. Oft müssen Sie lange Wartezeiten in Kauf nehmen, da Handwerksfirmen i.d.R. über Wochen hinaus schon ausgebucht sind.

Es gibt zwar auch Elektro-Notdienste, vor diesen würde ich Ihnen allerdings abraten, wenn Sie nicht wirklich einen Notfall mit der Elektrik haben, denn sie sind recht teuer.

Also, machen Sie sich selbst an die Arbeit, denn „Selbst ist der Mann oder die Frau“.



Bild: Urlaub in Thailand

Keine Angst vor Strom

Vor Strom sollten Sie keine Angst haben; was Sie jedoch haben sollten, ist Respekt.

Strom sieht man nicht, Strom hört man nicht und Strom riecht man nicht. Aber Strom spürt man. Immerhin fließen bei Berührung mit einem Stromführenden Leiter 230 V

bei 50-60 Hz durch den Körper.

Vielleicht haben Sie auch schon mal eine gewischt bekommen? Das ist sehr unangenehm, denn bei 230 V und 50-60 Hz verkrampfen die Muskeln für kurze Zeit, ist aber nicht lebensbedrohlich.

Bei manchen Menschen allerdings, kann solch eine Verkrampfung – je nach

Intensität der Stromstärke und der Dauer – auch zum Tode führen.

Eine kleine Geschichte, die mir aus Unachtsamkeit genau so passiert ist.

Ich war im ersten Lehrjahr und viel mit meinem Meister unterwegs. Wir sollten in einem Gemeindezentrum im Keller 4 Deckenlampen gegen neue austauschen.

Ich erhielt den Auftrag die alten Lampen schon mal abzumachen, während mein Meister zurück in die Firma fuhr und neue Lampen holte.

Zu diesem Zeitpunkt meiner Ausbildung wusste ich bereits, wenn der Schalter aus ist, kann auch kein Strom an der